

# 11

## Good Time

ab 3.11.

## Chavela

ab 10.11.

## Tiere

ab 17.11.

## David Lynch – The Art of Life

ab 24.11.

Vorschau:

# Lady Macbeth

ab 1.12.

1.11., 21h / 3.11., 22.30h  
**Blade Runner – The Final Cut**

7.11., 20.30 Uhr  
**LATIN FILM LOUNGE**  
**Chavela**

8.11., 15 Uhr  
**KINO & KUCHEN**  
**Monsieur Pierre geht online**

11.11., 14 Uhr  
**FILMWUNDER** **Bambi – zum 75. Geburtstag**

12.11., 13 Uhr  
**ARCHFILM** **Eileen Gray – Très Chic**

16.11., 9.15 Uhr  
**CINEMORNING** **Zum Verwechseln ähnlich**

17.11., 22.15 Uhr  
**Jackie Brown – 20th Anniversary Screening**

22. & 23.11.  
**Two Days Animation Festival**

24.11., 22.30 Uhr  
**KLUB KAPUTT**

29.11., 19 Uhr  
**Peter Greenaway zu Gast**

30.11.  
**Werkschau Filmakademie**



Margaretenstraße 78  
1050 Wien  
[www.filmcasino.at](http://www.filmcasino.at)  
T 01/587 90 62

Filmcasino Nr. 321  
Österreichische Post AG  
Zulassungsnummer:  
SP 02Z031971 S  
Redaktion: Gerald Knell  
Filmcasino & polyfilm  
BetriebsgmbH  
Grafik: sensomatic  
Druck: Eigner Druck

Mit der neuen Filmcasino-Clubkarte erhalten Sie immer die günstigsten Ticketpreise, Programmfolder per Post, Premieren-Einladungen, etc.  
[www.filmcasiono.at/club](http://www.filmcasiono.at/club)

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH



[www.filmcasino.at](http://www.filmcasino.at)



# Good Time

# Chavela

# David Lynch – The Art of Life

# Tiere

Programm November 2017



# Good Time

Ben Safdie, Joshua Safdie | USA 2017 | 100 min | Engl. OmU  
Mit: Jennifer Jason Leigh, Robert Pattinson, Barkhad Abdi u.a.

Bei einem missglückten Banküberfall wird Constantines jüngerer Bruder von der Polizei gefasst und ins Gefängnis gebracht. In einer Nacht voller Adrenalin beginnt für Constantine (Robert Pattinson) eine Odyssee durch New Yorks Unterwelt und ein spannungsgeladenes Spiel auf Zeit, bei dem Versuch, seinen Bruder gegen die Zahlung einer Kautions aus dem Gefängnis zu holen.

Twilight-Star Robert Pattinson gibt in diesem Thriller, der in Cannes vom Publikum und Kritik gefeiert wurde, einen Bankräuber, der chronisch vom Pech und der Polizei verfolgt wird. Mit Charme und Cleverness zieht der Ganove in letzter Minute immer wieder den Kopf aus der Schlinge. Diese elegante Verbeugung vor dem Genre-Kino bietet rasante Spannung, eine visuelle Wundertüte mit Wow-Effekten sowie

einen vibrierenden Score. So gerät der Titel für das Kinopublikum durchaus zur Verheißung.

»Robert Pattinson mit der bislang besten Performance seiner Karriere«  
Variety

»Grandios«  
Der Spiegel

Filmfestival Cannes 2017: International Cinephil Society Awards (Bester Film, Bester Darsteller: Robert Pattinson), Cannes Soundtrack Award (Daniel Lopatin)

Ab 3. November



# Tiere

Greg Zglinski | CH/A/PL 2017 | 95 min | dt. OF, tw. Franz. OmU  
Mit: Birgit Minichmayr, Philipp Hochmair, Michael Ostrowski u.a.

Der Zusammenstoß mit einem Schaf wird für Anna (Birgit Minichmayr) und Nick (Philipp Hochmair) zum Ausgangspunkt einer Komödie der Irrungen über die Rätsel von Liebe und Täuschung – und einem raffinierten Mindgame zwischen Wien und den Schweizer Alpen.

Anna und Nick nehmen eine Auszeit von ihrem Alltag im schweizerischen Jura: Er will Rezepte der lokalen Küche sammeln und sie endlich ein neues Buch schreiben. Und auch ihre Beziehung könnte eine Auffrischung brauchen. Anna glaubt, dass Nick ein Verhältnis mit ihrer Nachbarin Andrea hat. Im Ferienhaus geschehen seltsame Dinge, die scheinbar nur Anna wahrnehmen kann. Liegt es an dem Autounfall, den Anna mit Nick hatte? Regisseur Greg Zglinski macht aus dem Drehbuch von Jörg Kalt eine

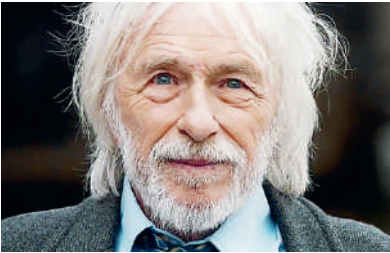
Liebeskomödie mit Starbesetzung, voll schwarzem Humor und phantastischen Einfällen. In Nebenrollen brillieren Michael Ostrowski, Mona Petri und Mehdi Nebbou.

»Eine Liebeskomödie wie von Yorgos Lanthimos oder David Lynch.«  
Variety

»Ein großartiges und wunderscham berührendes Beziehungs-drama. Birgit Minichmayr und Philipp Hochmair spielen grandios.«  
Neue Zürcher Zeitung

Ab 17. November





## Monsieur Pierre geht online

Un profil pour deux

**KINO & KUCHEN** **Felber**  
Stéphane Robelin | F/B/D 2017 | 96 min | DF | Mit: Pierre Richard, Yannis Lespert, Fanny Valette, u. a.

Cyrano de Bergerac im Internet-Zeitalter. Der Witwer Pierre (großartig: der französische Altstar **Pierre Richard**) tritt auf einem Partnerschafts-Portal als wortgewandter Verführer auf. Als er sich mit der jungen Flora verabredet, engagiert er den Freund seiner Tochter – dieser soll statt ihm zum Rendezvous gehen.

**11. Oktober | 15.00 Uhr**  
€ 7,50 inkl. Kaffee & Kuchen



## Bambi – Zum 75. Geburtstag

**FILMWUNDER**  
David Hand | USA 1942 | 70 min | DF | Ab 6 Jahren

Die Geschichte vom kleinen Reh und seinen Waldfreunden ist ein Höhepunkt des Trickfilms und für viele Disneys Meisterwerk.

**11. November | 14.00 Uhr**  
€ 8,00 | Kinder & Jugendliche € 6,00

## Eileen Gray – Très chic

**ARCHFILM-MATINEE** **wienholding**

Die vorwiegend in Paris tätige irische Architektin und famose Designerin **Eileen Gray** (1878-1976) war eine der wenigen Frauen, die sich in der Männerdomäne der modernen Architektur am Beginn des 20. Jahrhunderts behaupten konnte. Jörg Bundschuhs Filmporträt stellt die Feministin „Lady Gray“ vor. Ihrem vielleicht berühmtesten Bau, der ultramodernen Villa E-1027, erbaut 1924-29 auf einem schroffen Küstenstreifen an der südfranzösischen Riviera, widmet Elizabeth Lennards ihren poetischen Film.

**12. November | 13.00 Uhr**  
Mit den Filmen:



**Eileen Gray – Einladung zur Reise**  
Jörg Bundschuh | D 2006 | 60 min | digital | Dt. OF



**Talking House – Villa E-1027**  
Elizabeth Lennard | F 2016 | 42 min | OmenglU | ÖE



## Zum Verwechseln ähnlich

Il a déjà tes yeux

**CINEMORNING** **STATION WIEN**

Lucien Jean-Baptiste | F 2016 | 95 min | DF

Ein junges Paar adoptiert ein Kind. Dass Paul und Sali schwarz sind und das Baby weiß ist, spielt für sie keine Rolle – sie lieben Benjamin sofort über alles. In ihrem Umfeld löst die Adoption allerdings geteilte Reaktionen aus und sie stoßen auf allerlei Hindernisse.

**16. November | 9.15 Uhr | € 6,00**  
Kostenlose Kinderbetreuung im Foyer, Babys im Saal willkommen



## Two Days Animation Festival

Das erweiterte **Two Days Animation Festival** präsentiert heuer neben den beliebten **Best Austrian Animation** Wettbewerbsprogrammen aktuelle und preisgekrönte Kurzfilme aus Kroatien, Bady Minck's *Mappa Mundi*, feiert die Premiere von *Loving Vincent*, und lädt zu Symposium, Preisverleihung und After Party ein.  
Programm: [www.asifa.at](http://www.asifa.at)  
**22.-23. November**



## Peter Greenaway zu Gast

Der britische Ausnahmeregisieur **Peter Greenaway** ist anlässlich des Literaturfestivals *Erich Fried Tage* in Wien zu Gast: Passend zum diesjährigen Festivalschwerpunkt »Ach! Reden über die Liebe« spricht Greenaway über die erotischen und romantischen Konstanten in Bildender Kunst und Filmgeschichte. Anschließend wird sein Spielfilm *Goltzius and the Pelican Company* gezeigt, in dem sich am historischen Vorabend des 30jährigen Kriegs am Hof eines Gouverneurs ein Ränkespiel aus Macht, Begehren und Kunst entfaltet.  
In Kooperation mit Erich Fried Tage [www.erichfriedtage.com](http://www.erichfriedtage.com)  
**29. November**

**19.00 Uhr Lecture:**  
**Peter Greenaway, »More Eros, Less Thanatos«**

Einleitung & Moderation: **Thomas Ballhausen** (Literaturhaus Wien)

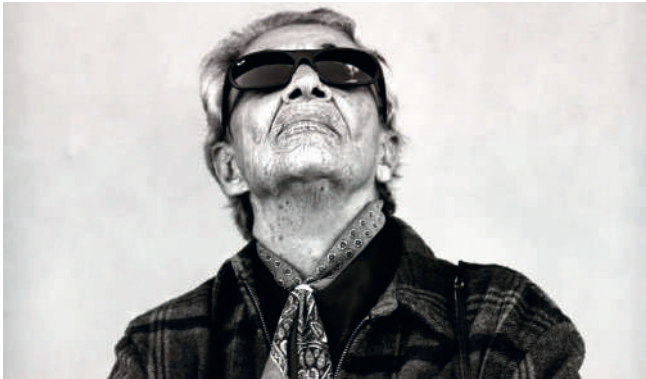
**21.00 Uhr Film:**  
**Goltzius and the Pelican Company**

Peter Greenaway | UK/NL/F/HRV 2012 | 112 Min | Engl. OF  
Mit: F. Murray Abraham, Ramsey Nasr, Kate Moran, Halina Reijn



## Werkschau Filmakademie

Die Filme der Studierenden der Filmakademie Wien gehen um die Welt. Nach zahlreichen internationalen Festivalerfolgen gibt es jetzt die Vielfalt des filmischen Schaffens auch auf der großen Leinwand im Filmcasino zu sehen. Eine Auswahl an aktuellen Arbeiten, Filmen aus dem Archiv und Diskussionen mit den Studierenden stehen auf dem Programm.  
**30. November | 12-24 Uhr**  
Eintritt frei!



## Chavela

Catherine Gund & Daresha Kyi | USA/Mex/E 2017 | 90 min | Span. OmU  
Mit: Chavela Vargas, Pedro Almodovar, u.a.

Was für eine hinreißende Frau! Groß, mit einer expressiven, dramatischen Stimme und einem Machismo, der in Mexiko sonst wohl den Männern vorbehalten ist. Aber schlich sich die mexikanische Sängerin **Chavela Vargas**, Muse von Künstlern und Regisseuren wie **Pedro Almodóvar**, wirklich spät nachts in die Schlafzimmer von Frauen wie Ava Gardner, um sie ihren Ehemännern abspenstig zu machen? Lebte sie ein Jahr lang mit Frida Kahlo und hatte eine leidenschaftliche Romanze mit ihr? Aus teils unveröffentlichtem Material und Interviews mit Chavela selbst, ihren Weggefährten, Kolleginnen und Partnerinnen entstand ein liebevolles Porträt der charismatischen und

zeitlebens offen lesbisch lebenden Ausnahmekünstlerin, die 2012 im Alter von 93 Jahren starb. *Chavela* ist ein umwerfendes Porträt einer Frau, die es wagte, auf einzigartige Weise ihr Leben zu leben.

»Donald Trump's ultimate nightmare. A Mexican lesbian diva who can wring your very soul.« The Guardian

Berlinale 2017: Panorama Publikumspreis Dokumentarfilme; L.A.Outfest 17: Bester Dokumentarfilm, Publikumspreis

**Ab 10. November**  
Latin Film Lounge Premiere *Chavela*:  
**Di, 7. November, 20.30 Uhr**



## David Lynch: The Art Life

Jon Nguyen, Rick Barnes, Olivia Neergaard-Holm  
USA/Dänemark 2016 | 90 Min | Engl. OmU | Mit: David Lynch u.a.

Ein intimes Portrait der Kindheit und Jugend eines der bedeutendsten und rätselhaftesten Regisseure des gegenwärtigen Kinos, der zuletzt mit einer neuen Staffel von *Twin Peaks* erneut TV-Geschichte geschrieben hat. Diese Doku ist eine persönliche Reise zu den künstlerischen Wurzeln und prägenden Phasen des jungen **David Lynch** – eine Reise durch idyllische Kindheitsjahre in einer amerikanischen Kleinstadt, in die düsteren Straßen von Philadelphia, von amerikanischen Kunsthochschulen über Salzburg zum Stipendium für seinen ersten Film *Eraserhead*. Material aus dem Familienarchiv ergänzt die Aufnahmen von Lynch in seinem Atelier in Kalifornien beim Malen,

Denken und Rauchen, aufgelockert durch fast trickfilmartige Zusammenschnitte seiner alptraumhaften Gemälde und Plastiken. Da man es mit David Lynch zu tun hat, ist die Erzählung ähnlich wie in seinen Filmen gespickt mit eigenartigen Details, Figuren und Anekdoten wie dem nächtlichen Besuch im Leichenschauhaus zur Inspiration und der Begegnung mit einer blutenden Frau, die ihm als Kind einen anhaltenden Schrecken eingejagt hat.

»Hypnotisch... Ein Einblick ins Leben und Denken eines der originellsten Filmmacher Amerikas.« Little White Lies

**Ab 24. November**

Vorschau Dezember:



## Lady Macbeth

Ein Film von William Oldroyd – ab 1. Dezember  
»Als hätte Hitchcock Wuthering Heights verfilmt« Indiewire

# MiteinanderFeier

info@schlossquadrat.at

Wien 5, am Margaretenplatz